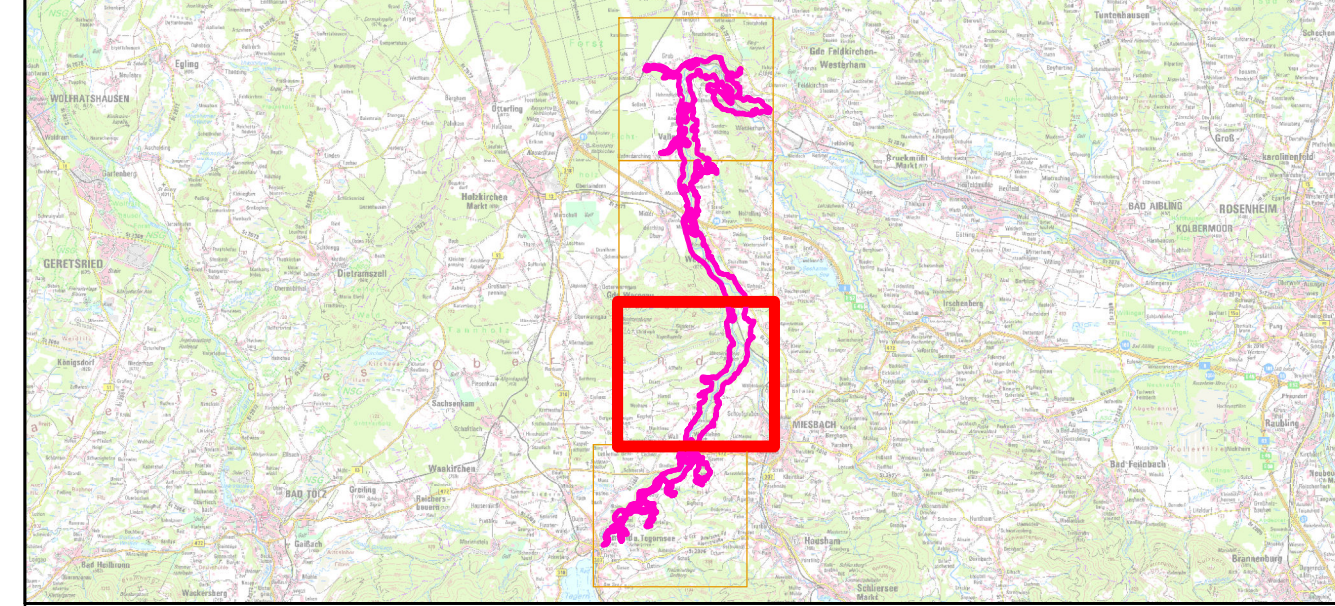




- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
- Anhang II Arten FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt**
- 1037, Grüne Flussjungfer, *Ophiogomphus cecilia* (C)
  - 1193, Gelbbauchunke, *Bombina variegata* (C)
  - 1614, Kriechender Sellerie, *Apium repens* (A)
  - 1614, Kriechender Sellerie, *Apium repens* (B)
  - ▲ 1903, Sumpfglanzkraut, *Liparis loeselii* (C)
- 1324, Großes Mausohr, *Myotis myotis* (C)
- 🌿 Jagdhabitat

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (\*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen. Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (\*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten). Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



**Managementplan**  
**FFH-Gebiet 8136-371 Mangfalltal**



**Karte 2.2 Bestand und Bewertung Arten (Anhang II FFH-RL)**

Blatt: 3 von 4      Kartenerfertigung: 03.02.2020

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Oberbayern

